



Partnerschaft für Demokratie der
Stadt **Ratzeburg** und des Amtes **Lauenburgische Seen**

"Herz einschalten - Rassismus ausschalten"
**Gemeinsame Antirassismus-arbeit der Stadt Ratzeburg und
des Amtes Lauenburgische verzeichnet positive Fort-schritte**

"Herz einschalten - Rassismus ausschalten".

Unter diesem Motto arbeiten die Stadt Ratzeburg und das Amt
Lauenburgische Seen arbeiten gegen Rassismus.

Sie sind Mitglied in der 'Europäischen Städte-koalition gegen Rassismus'.
Im Jahr 2025 machen sie viele gute Schritte.

Sie haben eine Arbeits-gruppe gegründet.

Diese Gruppe heißt "Antirassismus-arbeit im landlichen Raum".

15 Städte aus Europa machen mit.

Die Städte kommen aus Deutsch-land, Österreich, Luxemburg, Belgien,
Frankreich, Spanien, Schweden und der Schweiz.

Sie haben einen festen Arbeits-plan.

Sie wollen wirksame Konzepte für die Antirassismus-arbeit im landlichen
Raum finden.

Bisher haben drei Online-Treffen statt-gefunden.

Es gibt auch eine Arbeits-gruppe vor Ort.

Darin sind Menschen aus Ratzeburg und dem Umland.

Sie arbeiten auch mit diesem Arbeits-plan.

Sie sprechen über ihre Erfahrungen.

Das hilft.

Die University of Leicester in England hilft auch.

Sie hat eine große Studie gemacht.

Die Studie geht um Rassismus auf dem Land.

Das ist hilfreich.

Die Uni teilt die Studien-ergebnisse.

Diese werden in der Arbeits-gruppe genutzt.

Ein zweites Projekt arbeitet direkt gegen Rassismus.

Es gibt Work-shops in der Schule.

Die Work-shops sind für alle.

Auch für die Lehr-kräf-ten und die Eltern.

Es gibt auch ein Beratungs-angebot.

Evans Gumbe hilft dabei.

Das Angebot soll bekannt gemacht werden.

Ein Work-shop im Jugend-zentrum fiel aus.

Er war für Betroffene von Rassismus.

Das braucht aber Vertrauen, Zeit und Geduld.

Betroffene brauchen oft eine persönliche Ansprache.

Eine bessere Werbung soll dabei helfen.

Das Motto ist "Herz einschalten – Rassismus ausschalten".

Auf Fahnen, Karten und Aufklebern wird geworben.

Evans Gumbe spricht mit Betroffenen.

Auch die Europäischen Städte-koalition gegen Rassismus hilft bei der Arbeit.

Es gibt viele Treffen und viele Informationen.

Es ist ein großes Netzwerk mit viel Erfahrung.

Es gibt auch einen Beirat der Wissenschaft.

Der hat die Arbeit in Ratzeburg gelobt.

Er sagt: Ratzeburg kämpft gut gegen Rassismus.

Alle arbeiten dort zusammen.

Das ist wichtig.

Im neuen Jahr soll es weitergehen.

Noch mehr Menschen sollen dabei mitmachen.

Alle sind willkommen.

Nur gemeinsam können wir Rassismus beseitigen.

Wer mitmachen will kann sich melden: herzein-rassismusaus@ratzeburg.de.

Die 'Partnerschaft für Demokratie' der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen unterstützt diese Arbeit.

Das Bundesprogramm "Demokratie leben!" gibt dafür Fördermittel.